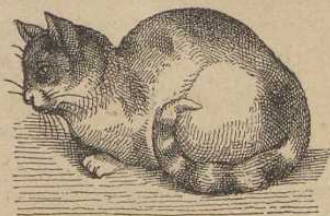


worden bin, so thut mir immer mein armer Herr leid; den haben die Räuber in dem Walde totgeschlagen, und weil ich ihn verteidigte, mir mein Bein zerschmetterte.“ „Da wäre ich lieber davon gelaufen,“ sagte der Kater, „denn ein Beinbruch thut weh. Ich hätte mich auch gern davon gemacht, als mir der Koch mit seinem Hackmesser das Bein zerschlug.“ „Was hattest du dem Koch gethan?“ fragte der Pudel. „Ei,“ erwiderte der Kater, „ich wollte mir ein Rebhühnchen holen, das auf dem Herde stand und gar zu angenehm roch.“ „So?“ sagte der Pudel, „du bist lahm geworden, weil du gestohlen hattest? Das ist mir leid; dann können wir nicht weiter zusammen reisen.“ Und er schlug einen andern Weg ein.

175. Die Kaze.

Die Kaze geht nicht auf den Fußsohlen, sondern auf den Zehen, daher ist ihr Gang auch sehr leise. Solch leiser, schleichender Gang ist zu ihrem Geschäfte sehr nötig, denn die Mäuse haben ein feines Gehör. Gleich



den Hunden hat sie Krallen an den Zehen. Aber wie künstlich sind diese Krallen eingerichtet! In jeder Zehe ist eine Scheide, in welche die Kralle zurückgezogen werden kann. Wenn die Kaze schläft, so stecken alle Krallen in den Scheiden. Sobald sie aber eine Maus fangen oder sich wehren will, so schiebt

sie die Krallen aus der Scheide, wie man einen Säbel auszieht. Auch ihre spitzen Zähne und ihre rauhe Zunge sind zum Mäusefangen eingerichtet.

Weil die Mäuse gewöhnlich des Nachts aus ihren Schlupfwinkeln hervorkommen, so sind die Augen der Katzen so beschaffen, daß sie auch bei Nacht sehen können. Man braucht ihnen also beim Fangen einer Maus nicht zu leuchten. Die Katzen miauen nicht bloß, sondern sie schreien und heulen oft gar jämmerlich. Solcherlei Katzenmusiken führen sie am liebsten an ganz einsamen Orten, auf den Böden und Dächern der Häuser auf. Dabei kratzen und beißen sie einander, daß die Haare davon fliegen.

Die Kaze ist für uns ein notwendiges Haustier. Hätten wir keine Katzen, so würden die Mäuse und Ratten bei Tag und Nacht alles zernagen und uns so beunruhigen, daß wir weder ruhig essen noch schlafen